

Allen Stereotypen von erfolgreichen Metropolregionen und abgehängten ländlichen Räumen zum Trotz: Es gibt metropolferne Regionen, die sich in den letzten Jahrzehnten sehr positiv entwickelt haben, oder ein hohes Entwicklungsniveau über lange Zeit halten und ausbauen konnten.

Was sind die Ursachen hierfür? Wie haben historische und ökonomische, exogene und endogene Faktoren zusammengewirkt? Was hat die Menschen in einer Region befähigt, sich öffnende „Windows of Opportunity“ zu nutzen?

Diesen Fragen geht ein Forschungsvorhaben der Wüstenrot Stiftung nach, das vom Niedersächsischen Institut für historische Regionalforschung in Hannover bearbeitet wird. Auf der Tagung werden die Ergebnisse des Forschungsvorhabens vorgestellt und diskutiert. Es wird aber auch gefragt:

Handelt es sich um historische, einmalige Entwicklungen, die nicht wiederholt werden können? Oder gibt es – trotz aller historischen und regionalen Besonderheiten – auch Lehren, die andere Regionen und Institutionen aus diesen Entwicklungen ziehen können?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Stefan Krämer, stv. Geschäftsführer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

Prof. Dr. Rainer Danielczyk, wissenschaftliche Projektleitung, Generalsekretär, Akademie für Raumforschung und Landesplanung und Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, wissenschaftliche Projektleitung, Historisches Seminar der Leibniz Universität Hannover

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter,
Dr. Stephan Schaede, Direktor,
Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

100,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

ANMELDUNG:

Mit Anmeldekarte / -formular an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **23.01.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12098**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **30.01.2018** um **09.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **31.08.2018** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Erfolgreiche metropolferne Regionen: Lehren für die Regionalentwicklung?

In Kooperation mit der

WÜSTENROT STIFTUNG



Medienpartner

NDRInfo
www.ndr.de/info

30. und 31. Januar 2018

Dienstag, 30. Januar 2018

10:30 Anreise und Stehkafee

11:00 Begrüßung und Einleitung

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stefan Krämer, stv. Geschäftsführer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär, Akademie für Raumforschung und Landesplanung und Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, Historisches Seminar der Leibniz Universität Hannover

Bestimmungsfaktoren der Regionalentwicklung im Zeitablauf: Welche Ansätze bietet die wissenschaftliche Debatte?

Prof. Dr. Hans-Werner Niemann, Abteilung Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Historisches Seminar, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Boris Braun, Lehrstuhl für Anthropogeographie – Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie, Geographisches Institut, Universität zu Köln

Gemeinsame Diskussion

12:30 Mittagessen

13:45 Erfolgreiche metropolenferne Regionen: Ergebnisse des Forschungsprojektes

Oberschwaben-Bodensee

Philipp Friedsmann, Niedersächsisches Institut für historische Regionalforschung, Hannover

Kommentare:

Dr.-Ing. Stephan Köhler, Erster Bürgermeister, Stadt Friedrichshafen und Vizepräsident, Akademie für Raumforschung und Landesplanung

Christian von der Heydt, Leiter, Wirtschaftsmuseum Ravensburg

Gemeinsame Diskussion

15:15 Kaffee und Kuchen

15:45 Emsland

Dr. Nadja Wischmeyer, Niedersächsisches Institut für historische Regionalforschung, Hannover

Kommentare:

Hermann Bröring, Landrat a.D., Lingen

Dr. Uwe Kröcher, Geschäftsführender Gesellschafter, regio gmbH, Institut für Regionalentwicklung und Informationssysteme, Oldenburg

Gemeinsame Diskussion

17:15 Stehkafee

17:30 Seitenblicke auf andere Regionen

Martin Stöber, Niedersächsisches Institut für historische Regionalforschung, Hannover

Hubertus Winterberg, Geschäftsführer, Südwestfalen Agentur GmbH, Olpe

Dr. Stephanie Arens, Projektmanagement, Südwestfalen Agentur GmbH, Olpe

18:30 Abendessen

19:30 Metropolenferne Regionen: Mehr als ein Blatt im Strom der Wirtschafts- und Demographieentwicklung?

Einleitung:

Dr. Stefan Krämer, stv. Geschäftsführer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

Vortrag:

Dr. Reiner Klingholz, Geschäftsführender Direktor, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Berlin

Gemeinsame Diskussion

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Mittwoch, 31. Januar 2018

08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück

09:15 Lehren für die Regionalentwicklung?

Sind Erklärungsansätze erkennbar ...

Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Boris Braun, Lehrstuhl für Anthropogeographie – Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie, Geographisches Institut, Universität zu Köln

Prof. Dr. Hans-Werner Niemann, Abteilung Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Historisches Seminar, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär, Akademie für Raumforschung und Landesplanung und Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

Stehkafee

... und was kann man für die künftige Regionalentwicklung lernen?

Ministerin Birgit Honé, Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Hannover

Anne D. Fellner, stv. Bürgermeisterin und Baudezernentin, Stadt Eberswalde

Dr. Dirk Lüerßen, Geschäftsführer, Wachstumsregion Ems-Achse e.V., Papenburg

Herbert Weber, Geschäftsführer, OstWestfalenLippe GmbH, Bielefeld

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:50 Abfahrt des Zubringers nach Wunstorf (Ankunft dort ca. 13.30 Uhr)